



Vorbericht.

S Dilus und Romus, so fürchterlich sie den meisten Schriftstellern vor-
kommen, haben hier keine nieder-
trächtige Fürbitte vor meine Gedichte von
mir zu hoffen. Ich bin zu eigensinnig, un-
verständige Tadler, durch eine slavische
Schmeicheln, auf meine Seite zu bringen:
und zu bescheiden, mich dem vernünftigen
Urtheile Kunstverständiger Richter zu ent-
ziehen. Gebe ich doch meine Gedichte vor
nichts anders, als Proben einer angehenden
Poesie aus. Und ich werde es mit Danck
erkennen, wenn eine vernünftige und an-
ständige Erinnerung meiner Fehler, an
meiner Besserung mit arbeiten wird. Denn
Hochmuth und Hartnäckigkeit haben mich
noch nie so verblindet, daß mich jener nicht
mei-